

Hierbei handelt es sich um einen Teil der Ausarbeitung.
Das komplette Konzept erhalten Sie gegen Gebühr unter der Bestell Nr.: 04001

Elektrische Installation

Bei der elektrischen Installation in einem Neubau gibt es mehrere wichtige Schritte.
Zu beachten ist folgendes:

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie einen genauen Plan erstellen wo Steckdosen, Lichtschalter, Lampen, elektrische Geräte und andere Stromabnehmer ihren Platz bekommen. Laden Sie drei Elektromeister (nicht auf einmal) ein und geben Sie jedem den erstellten Plan und bitten um ein Kostenvoranschlag.

Eine Beispiel PDF liegt dabei.

Fragen Sie die Elektromeister ob Sie diverse Arbeiten wie Schlitze klopfen, Dosen verspachteln, Leerrohr verlegen machen dürfen. Die zugesagte Eigenleistung mit dem Elektromeister abstimmen.

Alle Arbeiten die Sicherheitsrelevant sind muss der Elektromeister ausführen.
Sie brauchen am Ende der Arbeiten eine Bescheinigung bzw. eine Rechnung vom Elektromeister über Ausführung der Arbeiten damit der Stromlieferant den Zähler montieren kann.

Hier noch etwas über Strom in der Bauphase. Bis der Energieversorger Ihnen ein Zähler im Schrank installiert und in jeder Steckdose Strom vorhanden ist, müssen Sie sich anders versorgen. Baustromkasten oder Generator der mit Benzin oder Diesel betrieben wird.

Ein Generator eignet sich gut für Baustellen, die sich an abgelegenen Orten befinden oder vorübergehend kein Zugang zum öffentlichen Stromnetz haben. Generatoren bieten eine unabhängige Stromquelle und können fast überall eingesetzt werden. Baustromkästen werden grundsätzlich nur während der Bauphase verwendet.

Kostenaufstellung als Tabelle:

Der Inhalt wurde sorgfältig auch mit Hilfe der KI recherchiert, jedoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Für etwaige Fehler wird keine Verantwortung oder Haftung übernommen.